NATURALISMEN
KUNST, WISSENSCHAFT UND ÄSTHETIK

„Naturalismus“ ist ein schillernder Begriff. Gewöhnlich benennt er Qualitäten von Kunstwerken, die als charakteristisch für bestimmte Zeiten und Strömungen (Naturalismus der Renaissance) gelten oder er definiert eine stilistische Epoche (Naturalismus um 1900). Auch in systematischer Hinsicht divergieren die Bedeutungen erheblich. Angesichts einer Vielzahl von Naturalismen widmet sich die Tagung der Frage nach übergreifenden Zusammenhängen. Als ein durchgängiges Moment der verschiedenen Tendenzen, Arbeitsweisen und Werke kann gelten, dass die künstlerische Naturnachahmung auf einen gesteigerten Realitätsgrad der Bildwerke zielt. Zu fragen wäre nach der Relevanz von Praktiken bildnerischer Beschreibung und nach Spielarten von Illusionismus. Inwieweit leiteten sich aus der scheinbaren Zurücknahme der künstlerischen Intervention Momente von Objektivität und Ansprüche auf Wahrheit ab? Welche Aporien bergen Naturalismen?

As is well known, the term naturalism carries a multitude of meanings. It can designate an artwork’s qualities that are considered characteristic of a specific time period or movement or it could even define a stylistic epoch in itself. In this historical sense of the term, one speaks of a “Renaissance Naturalism” or a “Naturalism” of around 1900. However, even if considered systematically, meanings of naturalism diverge quite profoundly depending on the context. On account of this, the conference will address the overarching connections or parallels among the profusion of naturalisms. A consistent use of the term is intended to describe the tendency of an artwork to strive toward the imitation of nature or a heightened level of reality. This raises the question, how did techniques of description and varieties of illusionism produce knowledge? To what extent did instances of objectivity and claims to truth derive from an apparent withdrawal of artistic intervention? Which aporias are inherent in naturalism?

VERANSTALTUNGSORT
Warburg-Haus
Heilwigstraße 116
20249 Hamburg
(Donnerstag und Freitag)

Universität Hamburg
Hauptgebäude, ESA W, Raum 220
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
(Samstag)

KONZEPT
Robert Felfe, Frank Fehrenbach, Maurice Saß

KONTAKT
Sue Ryall
Geschäftsstelle Naturbilder/Images of Nature
Telefon +49 40 42838-8130
naturbilder@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/naturbilder

Naturbilder
Images of Nature

Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

www.usrdesign.de

Muscus marinus americanus reticulatus … und *Fragacantha altera*, in: Denis Dodart, *Receuil des plantes gravées* …, Paris 1676/1788.

NATURALISMEN

KUNST, WISSENSCHAFT UND ÄSTHETIK

26. bis 28.1.2017

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

NATURALISMEN
KUNST, WISSENSCHAFT UND ÄSTHETIK

26.1.2017 DONNERSTAG, WARBURG-HAUS

18.00 Uhr
Robert Felfe, Frank Fehrenbach, Maurice Saß
Einführung

18.30 Uhr
Esther Kinsky
Gestörtes Gelände?

27.1.2017 FREITAG, WARBURG-HAUS

10.00 Uhr
Stijn Bussels
How Close to Nature Was the Art of the Dutch Golden Age?

10.45 Uhr
Claudia Swan
An Excess of Naturalism: The Case of Johannes Torrentius

Kaffeepause

12.00 Uhr
Christopher P. Heuer
The Savage Episteme

12.45 Uhr
Isabella Augart
Berge beschreiben. Toponymie als Bildaufgabe

Mittagspause

15.00 Uhr
Karin Leonhard
Hans Hoffmanns Hase

Kaffeepause

16.15 Uhr
Dominic Olariu
Pflanzen demonstrieren. Kräuterbücher, Naturselbstdrucke und andere Naturalismen vor der Botanik

17.00 Uhr
Andrea Haarer
Tusche und Meerwasser. Über einen Zusammenhang von Bildermachen und Natur bei Victor Hugo

Kaffeepause

18.15 Uhr
Markus Wild
Naturalism and Genealogy: Nietzsche, Zola, Caillebotte

28.1.2017 SAMSTAG, UHH ESA W, RAUM 220

9.30 Uhr
Kendall Walton
Varieties of Abstraction, in Painting and Music

10.15 Uhr
Wolfgang Welsch
Naturalisierung innerhalb eines dualistischen Denkrahmens?

Kaffeepause

11.30 Uhr
Georg Toepfer
Naturgeschichtlicher Naturalismus und naturwissenschaftlicher Antinaturalismus in neuzeitlichen Biodiversitätsbildern

12.15 Uhr
Janina Wellmann
True to time and space. Naturalismus in wissenschaftlichen Abbildungen

Mittagspause

14.30 Uhr
Jan von Brevern
Die Natürlichkeit des Kunstwerks (um 1800)

15.15 Uhr
Martin Zenck
Musikalische und literarische Naturbilder bei Hölderlin und Heinz Holliger

Kaffeepause

16.30 Uhr
Michael F. Zimmermann
Temperamente, ihre Unergründlichkeit, ihre Bedingtheit, ihre Zurichtung. Degas' biopolitischer Naturalismus und seine wissensgeschichtlichen Kontexte

Schlussworte